

Saaisisches Sagazin,

Neuntes Stück, vom 15^{ten} May, 1785.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Johann Friedrich Fickelscherer.

I. Pfingst-Lied (*).

D ich beth ich an, Allwissender,
Geist, Schöpfer, Gott, Du E-
wiger,
Du kömst mit Heil und Gnade
Und Trost auf Gläubige herab;
Du, den uns die Verheißung gab,
Herr, leite mich die Pfade
Durch meiner Tage Dunkelheit
Zum Ziel der frohen Ewigkeit!

2.
Und mache mich durch deine Kraft
Hier alücklich, weise, tugendhaft:
Gib mir den wahren Glauben,
Die Hofnung jener Seeligkeit,
Und laß den Trost, den Gott mir heut,
Nie meiner Seele rauben.
Durch Dich wird mein Gewissen rein,
Mein Herz Gott wohlgefällig seyn.

3.
Heil, Bonne, Friede kommt von Dir —
Erwecke Zuversicht in mir,
Wenn ich zum Vater flehe;
Daß ich durch Christum, seinen Sohn,
Getrost und Glaubensvoll zum Thron
Des Uerschafnen gehe. —
Gib jenes Zeugniß meinem Geist,
Daß Gott mir Vaterhuld erweist.

4.
So oft der Leiden Stunde naht;
Sey meine Hülfe, Trost und Rath!
Wenn aller Trost der Erden
Der Seele schwindet: Dann, o Gott,
Laß mich allein durch Christi Tod
Und Wunden, selig werden!
Sey Tu im Sterbetheil mein Licht! —
Des Todes Schrecken fürcht ich nicht.

II. Genealogische Nachrichten.

Freyberg. In dieser Chursächs. Haupt-Bergstadt verblich am 8. Febr.
Hr. Adam Friedrich v. Ponickau, Chursürstl. Sächs. Ober-Berg-Haupt-
mann

(*). Kann nach der Melodie: Gott ist mit mir ꝛc. oder auch, nach der Melodie des be-
kanntern Liedes: O Ewigkeit, du Freudenwort ꝛc. gesungen werden.